



Innovative Methoden zur Stärkung der Baumgesundheit im Hochstammobstbau

Beschreibung

Der Hochstammobstbau liefert wertvolle Rohstoffe für die Obstsaft- und Ciderherstellung und ist eine wichtige Einkommensquelle für die betroffenen Betriebe. Er ist Teil der Schweizer Kulturlandschaft und bewahrt und stärkt die Biodiversität der landwirtschaftlichen Ernährungssysteme der Schweiz. Die Baumgesundheit im Hochstammobstbau ist unter Druck, in verschiedener Hinsicht. Der Klimawandel (Trockenheit, Wassermangel) führt zu Vitalitätsverlusten und geschwächten Bäumen und verstärkt die Probleme durch Krankheiten und Schädlinge ohne nachhaltige Bekämpfungsmöglichkeiten. Die geschwächte Produktivität der Bäume stellt ihre wichtige Bedeutung für die Landwirtschaft und die Gesellschaft in Frage. Derzeit laufen Anstrengungen im Rahmen von wenigen Forschungs- und Entwicklungsprojekten verschiedener Akteure, die zu einer besseren Baumgesundheit beitragen können. Es gibt aber Lücken im aktuellen Projektportfolio, die tragfähige Lösungen verhindern oder erschweren.

Im Rahmen dieses Projektes wird ein innovatives, gesamtheitliches und wissenschaftlich abgestütztes Konzept erarbeitet für die Stärkung von Gesundheit und Produktivität der Hochstammbäume durch geeignete Pflege und Nutzung. Zudem wird für ein ausgewähltes, dringend lösungsbedürftiges Problem des Hochstammanbaus auf der Grundlage von Versuchen ein tragfähiger und wirtschaftlicher Lösungsansatz entwickelt.

Die Kombination mit anderen, laufenden Projekten mit Bezug zum Thema der Ausschreibung ist zur Nutzung von Synergien erwünscht, sofern sichergestellt ist, dass die im Rahmen dieser Ausschreibung zur Verfügung gestellten Mittel allein für das vorliegende Projekt und für keine anderen Zwecke eingesetzt werden.